



## Ideenwettbewerb 2016 Kleine Helden! mit großen Taten

**Bewerbung von:**

**Haus des Kindes  
Baden- Baden**

**Kategorie:**

**Projekt Insektenhotel**

## Projektzeitraum

Von: Februar 2015  
Bis: Juli 2016

## Unsere Projektidee

Wir beschäftigen uns mit den Wildbienen. Dies sollte den Kindern einen Einblick in die faszinierende Lebensweise dieser wenig beachteten Insekten geben. Natürlich zogen die Wildbienen erst nach Fertigstellung unseres Insektenhotels ein. Die Unterstützung von Nützlingen war unser Grundgedanke. Mit unserem Insektenhotel wollen wir einen intelligenten und nachhaltigen umweltfreundlichen Beitrag zur Schädlingsbekämpfung leisten.

## Folgende Vorbereitungen haben wir vorab getroffen

Zusammen mit den Kindern erforschten wir, was ein Insektenhotel ist. Wir unterhielten uns darüber, warum wir gemeinsam ein Insektenhotel bauen wollen. Wir sprachen darüber, was „Wir“ von einem Insektenhotel haben. Wir trugen zusammen, welche Materialien wir für das „Hotel“ brauchen. Schließlich überlegten wir gemeinsam, wo wir es hinstellen können.

## So haben wir unsere Kinder in die Projektarbeit mit einbezogen

Wir erklärten das Thema „Nachhaltigkeit“ der Bienen den Kindern erklärt. Die Kinder entschieden selbst, mit welchen Materialien wir das Insektenhotel befüllen. Alle Materialien wurden von den Kindern zurecht gesägt. Die Kinder befüllten die Fächer selbst. Bei der Materialbeschaffung waren die Kinder mit dabei. Stolz präsentierten unsere „Großen“ das fertige Hotel ihren Eltern.

## Das war für die Kinder besonders spannend

Mit Freude berichteten unsere Jungs darüber, wie viel Spaß ihnen das Kleinsägen der Bambusröhren mit der Laubsäge gemacht hat. Für einige Mädchen war das Befüllen der Fächer interessant. Andere wiederum entdeckten ihre Kreativität beim Sammeln verschiedener Naturmaterialien im Wald. Aber bei allen war die Freude am Größten, als tatsächlich die „Hotelgäste“ einzogen.

## **Folgende Ziele haben wir für unsere Einrichtung erreicht**

Seit der Umgestaltung des Außengeländes bietet der Kindergarten gute äußere Bedingungen, damit sich das „Hotel“ mit Leben füllen kann. Es wachsen dort viele Sträucher, Bäume und Blumen. So entstand ein eigener Lebensraum, indem sich die Kinder wohl fühlen und Tag für Tag die Natur erfahren können.

## **Folgende Ziele haben wir bei unseren Kindern erreicht**

Bereits im Vorfeld des „Hotelbaus“ erkundeten unsere „Kleinen“ die Lebensräume der Insekten, wie auch die der Wildbienen und deren Nutzen für die Natur und damit für die Menschen selbst. Alle Materialien wurden von den Kindern selbst zurecht gesägt, und somit wurde ihr handwerkliches Geschick gefördert. Beim Befüllen des „Hotels“ erfuhren die Kinder viel über die Lebensnotwendigkeiten der Insekten

## **Folgende Ziele haben wir für andere erreicht**

Dadurch, dass es uns gelang, unseren Kindern und deren Eltern zu verdeutlichen, welchen Wert Insekten für die Umwelt haben und wie einfach es ist, ohne viel Zeitaufwand etwas für eine gesunde Umwelt zu tun, sensibilisierten wir alle für Gärten ohne Verwendung von schädlichen Chemikalien. Unsere Nachbarn profitierten natürlich besonders davon.

## **Hier kam etwas anders als geplant, aber wir haben eine Lösung gefunden**

Zum Einen hatten wir es im Vorfeld nicht richtig abschätzen können, wieviel Füllmaterial wir für die einzelnen Fächer benötigen. Somit hatten wir zu wenig Bambusröhre gesägt, und mussten noch welche nacharbeiten. Außerdem ging das Aufstellen des Grundgerüsts auch nicht so wie gedacht, da die Pfosten nicht so wirklich in die Pfeiler passten. Was wir jedoch durch kleine Feinarbeiten (Pfosten kürzer gesägt) wieder behoben haben.

## **Unsere Idee ist auch für andere leicht umsetzbar, weil ...**

Insektenhotels sind ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz den jeder leisten kann. Das Insektenhotel mit seinen Insekten unterstützt das Ziel, die Natur in allen ihren wunderbaren

Facetten zu erhalten.

Die Natur bot uns und allen, die ein Insektenhotel bauen wollen, das ganze Material, das man benötigt.

## **Wir haben auch andere in unser Projekt mit einbezogen**

Durch einen Aushang an unserer Pinnwand wurden einige Eltern auf unser Hotel aufmerksam. Daraufhin erklärten sich einige Väter bereit, uns beim Aufbau des Grundgerüsts zu helfen. Sie besorgten uns Material und halfen, das Grundgerüst auf unserem Spielplatz aufzustellen. Da die Grundschule direkt neben unserem Kindergarten liegt, hatten wir ebenfalls Unterstützung von einigen neugierigen Schülern.

## **Die Projektidee haben wir bereits anderen mitgeteilt**

Nach unserem gemeinsamen Gespräch mit den Kindern über das Insektenhotel machten wir einen Aushang an unserer Pinnwand, um die Eltern darüber zu informieren, was wir in den nächsten Monaten gemeinsam mit ihren Kindern planen. Desweiteren schrieben wir einen Bericht in unsere Kindergartenzeitung, woraufhin sich auch Eltern erkundigten und Hilfe anboten. Sie waren begeistert von unserer Idee.

## **Ausblick: So geht unser Projekt weiter**

Gemeinsam mit den nachrückenden „Großen“ (Vorschulkinder) haben wir uns entschieden, ein weiteres „Hotel“ für unser Waldgrundstück zu bauen. Somit haben wir dann zwei Standorte, wo wir regelmäßig mit den Kindern hingehen können, um zu beobachten, ob unsere Insekten schon eingezogen sind

## Projektdokumentation

### Einführung

Warum Bauen wir ein Insektenhotel?  
Was ist ein Insektenhotel?



Was brauchen wir für den Bau eines "Hotels"  
?

Der praktische Teil fängt an:  
Zusammenbauen des Insektenhotels



# Kleine Helden



Das Grundgerüst steht

Der Bau geht weiter  
Wir bohren Löcher für die Außenwand.



Die Außenwand wird befestigt.  
Damit es dem Wetter in der Natur stand hält  
streichen wir es mit Lasur ein.  
Wir machen es somit "Wetterfest".

# Kleine Helden

Wir fangen an, unsere Fächer für unser Insektenhotel zu befüllen.



Als Erstes sägen wir unser Bambus klein.

Als Nächstes bohren wir Löcher in unsere abgesägten Baumstämme.

Nun werden die Pflöcke angeschraubt um das Insektenhotel aufstellen zu können.

Aber wir sind noch nicht ganz fertig das gestalten der einzelnen Fächer fehlt noch!  
Wir fangen, an unsere Fächer für unser Insektenhotel zu befüllen.  
Bambus, Backsteine und Holzscheiben werden eingefüllt.



# Kleine Helden



Und so sieht es stehend aus.

Standort für unser Insektenhotel ist der Spielplatz des Kindergartens "Haus des Kindes".



## Zusätzliche Informationen

Folgendes Zitat von Albert Einstein zeigt uns allen die Bedeutung der Bienen:

„Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, kein Mensch mehr.“

Nicht zuletzt macht es auch viel Freude, zusammen mit Partner, Freunden oder Kindern die Welt der Insekten zu beobachten und zu studieren. Die Natur hautnah zu erleben!

Ein weiterer Vorteil von Insektenhotels ist bedingt durch die Rolle der Insekten in unserem natürlichen Ökosystem. Viele Insektenarten (man denke zum Beispiel an die Bienenarten) haben eine essentiell wichtige Funktion als Bestäuber von Pflanzen in Gärten, auf Wiesen sowie auch auf den Feldern der Landwirtschaft. Durch ein Insektenhotel leisten wie alle einen ganz persönlichen Beitrag zur Erhaltung